

GEMEINDEAMT VANDANS

NIEDERSCHRIFT

über die am Freitag, den 27. November 1959 um 20 Uhr im Schulhaus, stattgefundenen 59. öffentl. Gemeindevertretungssitzung.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der 58. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte: Rückzahlung Überbrückungskredit, Entscheidung LReg. zum Schwimmbadbau, Entschädigung für Kanalisation, Miete 94 für Zimmer Lang, Denkschreiben Heimatwerk und Ehebuch, Rellsbachverbauung, Stierankauf, Heizungsverbesserung Schulhaus, Mustirgilbachbrückenbau, Vensertobelübergang;
3. Grundangebot der Gebr. Tagwerker zum Schwimmbadbau
4. Haftungsübernahme für Bader Leo zum Wohnbaufonddarlehen (Grundtausch)
5. Stellungnahme zum Konzessionsansuchen des Wachter Christian, B'berg zur Veranstaltung von Gesellschaftsreisen (Buchungsstelle).
6. Ansuchen der Schuldirektion zur Anschaffung einer Vervielfältigungsmaschine (ca. 2 bis 2.500 S)
7. Bauplatzansuchen von
  - a) Weber Adolf, 100 auf dem neuplanierten Wildbachgrundstück
  - b) Eheleute Schuler 32, auf dem neuplanierten Wildbachgrundstück
  - c) Schreinermeister Otto Bitschnau in der Nähe von HNr. 136
  - d) Trautner Erwin 122, auf der Almein Daleu
  - e) Bischof Paul, Nüziders in Vens (Tauschgrund Lorünser)
- 8.) Ansuchen von Wehinger Josef, Innerbach um Überwasser- bzw. Abwasserbeseitigung
9. Grenzfestlegung Lorünser Hermann (Bauplatz Enkelin) und Beschluß zu einer evtl. Parzellierung der angrenzenden restl. Teilfläche
10. Ansuchen um Wasseranschluß von :
  - a) Ganahl Christian, Rodund 35
  - b) Schoder Ferdinand für den Wohnhausneubau 126
  - c) Mische Johann für Wohnhausneubau 23
- 11- Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung
  - a) Schoder Reinhard für die Gp. 1344/12 (435 m2 neu hinzugekauft)

b) Tschabrun Karl für die Gp. 1344/3 (restl. Fläche aus Straßengrund)

c) Tschabrun Frieda 400, Gp. 12/6 (zusammen jetzt 1420 m<sup>2</sup>)

--- o ---

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 12 Gemeindevertreter zur Tagesordnung:

1.) Der Bürgermeister eröffnete um 20.30 Uhr die Sitzung und begrüßte die erschienenen Gemeindevertreter und Zuhörer. Der Inhalt der verlautbarten 58. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

Die Niederschrift ist den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen.

-2-

## 2.) Berichte

a) Von der Landesregierung wurden die beiden Schreiben von der Rückzahlung des Überbrückungskredites und der Entscheidung über den Schwimmbadbau zur Verlesung gebracht.

b) Zur Entschädigungsfestsetzung für Grundinanspruchnahme bei der Kanalisation sollen Schätzleute der Landwirtschaftskammer herangezogen werden.

c) Von einer Mietfestsetzung für LANG Lorenz wurde Abstand genommen, da die Wohnung überhaupt nicht untervermietet wird.

d) Für das Winterprogramm der Wildbachverbauung sollen nach Mitteilung der Wildbach- und Lawinenverbauung 4 Mill. Schilling verbaut werden wovon die Gemeinde Vandans 80.000.- Schilling beizutragen hat.

Diesem Beschluß wurde gem. § 34 der VGO die Dringlichkeit zuerkannt.

e) Für eine bessere und sparsamere Beheizung des Schulhauses soll nach Ansicht der Gemeindevertretung eine Umwälzpumpe mit einem Kostenaufwand von ca. 4.000.- S eingebaut werden.

f) Die Dankschreiben für Spenden vom Vrlbg. Heimatwerk und dem Festungsverlag Salzburg für das Ehebuch wurden zur Kenntnis genommen.

g) Der Bürgermeister setzte die Anwesenden davon in Kenntnis, daß im heurigen Herbst zwei Stiere im Gesamtbetrage von 31.000.- Schilling angekauft wurden.

h) Nach Ansicht der Gemeindevertretung soll mit dem Neubau der Mustrigilbachbrücke bis zum Frühjahr noch zugewartet werden und inzwischen Kostenvornaschläge für eine Spannbetonbrücke eingeholt werden.

3.) Der Obmann des Schwimmbadbaukomitees Lorünser stellt zum Grundangebot Tagwerker folgenden Abänderungsantrag:

Sofern die ursprünglich geplante Grundbeistellung aus Gemeindegut von der Agrarbezirksbehörde unabhängig der Agrargemeinschaftsbildung, nicht innerhalb 3 Wochen bewilligt wird, wolle das Anwesen Nr. 105 als Schwimmbad-Baugrundstück herangezogen werden.

Meinrad Wachter stellte den Antrag auf Vertagung des Verhandlungsgegenstandes. Dieser wurde in schriftlicher Abstimmung mit 8 zu 7 Stimmen abgelehnt. Sodann wurde über den Abänderungsantrag Lorünser schriftlich abgestimmt, dessen Ergebnis mit 8 zu 7 Stimmen für den Bauplatz auf Hnr. 105 lautet, sofern der Grund auf Gemeindegut nicht bewilligt ist.

4.) Für die Sicherstellung des Wohnbaufondsdarlehens von Bader Leo wird die Haftungsübernahme bis zur grundbücherlichen Eintragung des Tauschgrundes von der Gemeinde Vandans aus Straßenablöse, übernommen.

5.) Unter der Voraussetzung, daß dem vom Verkehrsverein Vandans eingebrachten Ansuchen ebenfalls stattgegeben wird, wird auch dem vorliegenden Ansuchen um Genehmigung der Filiale für die Konzession zur Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten mit dem Standorte Vandans eine befürwortende Stellungnahme an die Konzessionsbehörde weitergegeben.

6.) Zum einvernehmlichen Gebrauch für die Volksschule und dem Verkehrsamt wird ein Vervielfältigungsapparat angeschafft.

7.) Die Bauplatzansuchen Weber, Schuler, Bitschnau und Trautner wurden

-3-

wurden zur weiteren Ermittlung durch das Almeinkomitee vertagt. Das Bauplatzansuchen e) von Bitschof Paul, Nüziders wurde abgelehnt.

8.) Sofern Wehinger Josef für sich und seine Rechtsnachfolger die Verpflichtung übernimmt, den zu erstellenden Einfallsschacht laufend instandzuhalten und zu reinigen wird von der Gemeinde Vandans ein Einfallsschacht und evtl. ein Zwischenschacht erstellt.

9.) Die Grenzfestlegung für den Bauplatz der Enkelin von Lorünser Hermann wird wie im Beschluß vom 22.9.59 belassen; von einer Parzellierung der restl. Teilfläche wird vorerst Abstand genommen.

10.) Die Ansuchen um Wasseranschluß wurden unter den Bedingungen der Gemeindewasserleitungs- und Gebührenordnung

a) Ganahl Christian - kostenlos gegen Verzicht aller Rechte zugunsten der Gemeinde Vandans -

b) Schoder Ferdinand, 126 - Neuanschluß 1.600.- Schilling -

c) Mische Johann, 23 - Neuanschluß 1.600.- Schilling -

einstimmig bewilligt.

11.) Die Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung von

- a) Schoder Reinhard für die Gp. 1344/12
- b) Tschabrun Karl für die Gp. 1344/3
- c) Tschabrun Friede 400, für die Gp. 12/6

wurden einstimmig bewilligt.

Einstimmig wurde von der Gemeindevertretung gebilligt, daß der restl. Teil der Tagesordnung in der 60. Gemeindevertretungssitzung am 1.12.59 in Anbetracht der umfangreichen Tagesordnung behandelt wird.

--- o ---

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung und gegen die auf Grund solcher Beschlüsse ergangenen Bescheide steht, sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, die Berufung gem. § 109 Abs. 3 VGO offen. Diese ist schriftlich oder telegrafisch binnen zwei Wochen vom Zeitpunkte dieser Verlautbarung an oder erfolgter Zustellung der schriftlichen Ausfertigung des Bescheides, im Falle mündlicher Verkündung mit dieser, beim Gemeindeamte Vandans einzubringen.

- Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr -

gez. Bürgermeister